

# MAINZER TIERBOTE

Mitgliederzeitung des Tierschutzvereins  
Mainz und Umgebung e.V.



Mitglied im Deutschen  
Tierschutzbund



Nr. 140

2. Quartal 2017

Preis 0,40 Euro



So erreichen Sie uns:

Tel. 061 31/687066 · Fax 061 31/625979 · [www.tierheim-mainz.de](http://www.tierheim-mainz.de) · E-Mail [info@thmainz.de](mailto:info@thmainz.de)  
Vermittlung: Mo, Mi, Sa 14:30 – 17:00 Uhr · Büro: Mo – Fr 10:00 – 12:00 Uhr + 14:00 – 17:00 Uhr

I Y 2292 F  
Postvertriebsstück  
Entgelt bezahlt  
Tierschutzverein  
Mainz u. Umgebung e.V.  
Zwerchallee 13-15  
55120 Mainz 1



## Editorial

### Liebe Leser,

angenommen, Sie lernen jemanden kennen. Diese Person erzählt Ihnen, ihr Hobby sei es, einen Taubenschlag zu reinigen. Woche für Woche Taubendreck von Fenstersimsen zu spachteln. Das Sand-Gemisch am Boden quadratmeterweise nach den Hinterlassenschaften der Vögel zu durchsieben.

Sie würden sich vermutlich fragen, warum sich jemand freiwillig so etwas antut. Das Redaktionsteam des Mainzer Tierboten hat so jemanden kennen gelernt – unsere „Tauben-Ursel“ – und sie genau das gefragt – mit überraschendem Ergebnis.

Außerdem im Heft:

Neuigkeiten aus dem Tierheim, unser Fotowettbewerb und wie immer viele liebe Tiere, die sich ein neues Zuhause wünschen.

Genießen Sie den Sommer und viel Spaß beim Lesen,

**Nathalie und Jan**

---

## Impressum

**Auflage:** 4.000 Exemplare

**Verlag:** Tierschutzverein Mainz und Umgebung e.V., Zwerchallee 13-15, 55120 Mainz

**Redaktion:** Nathalie Klemm, Jan Pfaff; E-Mail: tierbote@thmainz.de

**MITARBEIT:** Elisabeth Mildner, Andreas Behne, Christine Plank

**FOTOS:** Elisabeth Mildner, Stefanie Nierhoff; **COVER:** Hahn „Herr Kaiser“

**ANZEIGEN:** Christine Plank; E-Mail: christine.plank@thmainz.de · **SATZ/LAYOUT:** M. Becker

**DRUCK:** h. reuffurth gmbh, Philipp-Reis-Straße 6, 63165 Mühlheim, E-Mail: info@reuffurth.net

### **Spenden- und Beitragskonto:**

IBAN: DE54 5505 0120 0000 0142 74, BIC: MALADE51MNZ, Sparkasse Mainz

Artikel, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsender von Briefen, Manuskripten u. Ä. erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden. Der Mainzer Tierbote erscheint vierteljährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.



*Der achtjährige Noah mit Kater Daraen, der sich über die Spende freut.*

## **Ein Sack voll Plüschiges**

*Was machen mit zu vielen Stofftieren, wenn man umziehen muss? Die bringen wir zu den Tierheim-Katzen! dachte der achtjährige Noah und hat sich kurzerhand von einem Sack voller Kuscheltiere getrennt.*

Noah Veith hatte zu viele Plüschtiere – „auf dem Bett, unter dem Bett, sie waren einfach überall“, erzählt sein Vater. Als für die Familie ein Umzug kurz bevorstand, war klar: Alle würde Noah nicht mitnehmen können. „Fünf oder sechs meiner liebsten Stofftiere habe ich behalten“, sagt Noah, „und mit dem Rest sollen jetzt die Katzen schmusen“. Eine Freundin seiner Oma,

die sich im Tierheim engagiert, hatte ihn zu der Idee inspiriert. Zusammen mit seinem Vater brachte er dann einen Gelben Sack voll Plüschtiere vorbei. Das neue Material zum Kuscheln kam im Katzenhaus gut an. Vielen Dank, lieber Noah, für deine tolle Spende!



## **Katzenschmusezeiten**

### **Berichtigung:**

#### **In eigener Sache**

Im letzten Heft, Nr. 139, waren leider falsche *Katzenschmusezeiten* abgedruckt. Wir bedauern unseren Fehler sehr und entschuldigen uns bei Ihnen und allen Katzen, die in Sachen Streicheleinheiten zu kurz gekommen sind.

### **Richtig sind diese Zeiten:**

Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonntag,  
jeweils von 14:00 bis 16:30 Uhr.

## ***Einladung zur Jahreshauptversammlung***

Hiermit laden wir alle Vereinsmitglieder herzlich zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Mainz und Umgebung e.V. ein.

**Freitag, den 28. Juli 2017, ab 19.00 Uhr** (Einlass ab 18.30 Uhr)  
**Gaststätte „Zur Kegelbahn“, Ringstraße 87, 55129 Mainz-Hechtsheim**  
**Der Einlass ist nur mit gültigem Mitgliedsausweis möglich.**

### ***Tagesordnung***

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die Vorsitzende
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden
4. Kassenbericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die beiden Berichte
7. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen des Vorstandes
  - Vorsitzende/r
  - 1. Stellvertretende/r
  - 2. Stellvertretende/r
  - Schatzmeister/in
  - Schriftführer/in
9. Neuwahl der Kassenprüfer
10. Sonstiges

### ***Einreichung von Anträgen***

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich mit kurzer Begründung bis Donnerstag, 20. Juli 2017 an den Vereinsvorstand zu richten.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

### ***Der Vorstand***

### ***Interesse?***

Wer sich für die Vorstandsarbeit interessiert und sich vorstellen könnte, für ein Amt zu kandidieren, sollte und kann sich gerne vorab beim amtierenden Vorstand über die Aufgabe informieren.

## ***Zuhause gesucht – Unsere Hunde***

### **Brandon – American-Staffordshire-Terrier geb. 19. Februar 2006**

Ursprünglich war der hübsche Rüde 2007 im Tierheim gelandet. Seine Vorgeschichte war nicht die beste: Er hatte nicht viel kennengelernt und war skeptisch gegenüber allem und jedem. Die Pfleger, Trainer und Ausfühler im Tierheim haben viel mit ihm gearbeitet; Brandon war immer aufmerksam und hat viel gelernt.

2009 konnte er endlich vermittelt werden. Doch sein Besitzer konnte ihn 2016 aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr halten. Für Brandon ist eine Welt zusammengebrochen, als er nach so vielen Jahren wieder im Tierheim gelandet ist. Der American-Staffordshire-Terrier sehnt sich nun nach einem Zuhause mit hundeerfahrenen Menschen, die mit seinem ungestümen, verspielten Wesen und seinem verschmusten Temperament umgehen können. In seinem früheren Zuhause hatte Brandon mit anderen

Hunden zusammengelebt. Mehrhundehaltung ist also denkbar, doch die Sympathie hat das letzte Wort.

Er ist weder ein Hund für jedermann, noch ein Hund für eine Familie mit kleinen Kindern. Doch bei liebevoller und konsequenter Führung ist Brandon ein echter Freund fürs Leben.



[www.logo-mz.de](http://www.logo-mz.de)

Telefon 06131-602 1203

- ◆ Morschstr. 6  
55129 Mainz-Hechtsheim
- ◆ Heiligkreuzweg 90  
55130 Mainz-Weisenau



# **PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE**

# Mobile Hundephysiotherapie Mainz

The happy nature Dog

Damit dein Hund wieder *happy* wird!

Professionelles Therapieangebot nach Wosslick\*  
in vertrauter Umgebung des Hundes.

In enger Zusammenarbeit mit deinem Tierarzt,  
ist eine befundorientierte Behandlung garantiert.

\*Jochen Wosslick: Erster deutscher Physiotherapeut für Hunde

**20% Kennlernrabatt auf den ersten Termin.**



Eva-Maria Boitz

0163 / 269 19 14

[physiotherapie.boitz@gmail.com](mailto:physiotherapie.boitz@gmail.com)

[www.hundephysiotherapie-boitz.de](http://www.hundephysiotherapie-boitz.de)



### **Gipsy – Deutscher Schäferhund geb. ca. 2010**

Gipsy ist eine sehr robuste und hübsche Schäferhündin, der man ihre bisherigen Erfahrungen nicht (mehr) ansehen oder anmerken kann. Denn trotz der Tatsache, dass man sie anscheinend hungrig lassen und sich selbst überlassen hat, ist Gipsy eine unglaublich freundliche, aufgeweckte und verschmuste Hündin, die es liebt, ihre Zeit mit uns Zweibeinern zu verbringen. Ein Wunder, dass sie uns Menschen trotz der Dinge, die ihr widerfahren sind, noch eine Chance gibt. Bei Interesse sowie Fragen zum medizinischen Hintergrund stehen Ihnen gerne die Pfleger vor Ort zur Verfügung.



### **Teddy & Alfred – Chihuahuas geb. ca. 2013**

Unsere beiden Chihuahua-Brüder Teddy und Alfred suchen nach einem liebevollen Zuhause. Die beiden quirligen Wesen wurden bei uns abgegeben, weil sie die Geburt eines neuen zweibeinigen Erdenbürgers mit Unsauberkeit quittierten. Versuche, die beiden an das Kind zu gewöhnen, haben leider nicht gefruchtet. Menschen gegenüber sind Teddy und Alfred zunächst skeptisch, doch bei einem Größenverhältnis von David zu Goliath ist das nur allzu verständlich. Hundelerfahrung sollte im neuen Zuhause gegeben sein, damit das Leben von Mensch und Tier harmonisch verlaufen kann. Beide Kerlchen sind verträglich mit anderen Hunden und können gerne zu Hundefreunden vermittelt werden. Wer hat ein Doppelherz für das Doppelpack?



ANZEIGE



## HUNDESCHULE / VERHALTENSBERATUNG

### ... auf Basis freundschaftlicher Führung

- für Hunde aller Rassen und aller Altersstufen
- qualifiziertes Fachpersonal
- 8000m<sup>2</sup> umzäuntes Trainingsgelände
- beleuchtete Trainingshalle
- Seminare und Workshops



## HUNDEHOTEL

### ... Pension für Hundepersönlichkeiten

- qualifiziertes Fachpersonal
- keine Zwingeratmosphäre
- Möglichkeiten zur Gruppenhaltung
- Quarantäne- und Krankenstation



## CANIVERSUM

### ... ausgesuchte Produkte rund um den Hund

- Fachbuchverlag
- Leinen und Brustgeschirre
- Futter, Futterergänzungsmittel, Leckerli
- Bücher, Videos, Spielzeug

**Erfolgreich abgeschlossene  
Trainerausbildungen**

Mitglied im



## DOG-InForm

### Mirjam Cordt

(zertifiziert durch die

Landestierärztekammer Rheinland- Pfalz)

### Therapie- und Ausbildungszentrum für Hunde und ihre Menschen

An den Hesseln 1 · 55234 Erbes-Büdesheim

FON 06734/914646 · FAX 06734/914647

mobil 0171/4466354

email [info@dog-inform.de](mailto:info@dog-inform.de)

[www.dog-inform.de](http://www.dog-inform.de)

## ***Zuhause gesucht – Unsere Katzen***



### **Lulu – geb. 2006**

Die zehnjährige Lulu ist eine sehr liebe Schildpattkatze. Die Katzendame ist auf den Menschen bezogen, verschmust und von ihrem Wesen her leicht zu handhaben.

Lulu leidet unter einer Nieren-Insuffizienz, und es lässt sich schwer abschätzen, wie viel Zeit ihr im schlimmsten Falle bleibt – im besten Falle hat sie noch

ein paar Jahre. Das Leben im Tierheim ist ihrem Wohlbefinden bei weitem nicht so zuträglich, wie es ein liebevolles Zuhause wäre. Lulu wünscht sich einen ruhigen Haushalt ohne Hunde, Kinder oder andere Katzen, aber dafür mit liebevollen Menschen, die viel Zeit haben, um schöne und gemütliche Tage mit der dankbaren Katze zu verbringen.

### **Ronaldo – geb. 2016**

Ronaldo hat seine Kindheit im Wald verbracht, wo er vermutlich angefüttert wurde. Dort wurde er von einem Gassigänger entdeckt und hat schließlich seinen Weg ins Mainzer Tierheim gefunden. Der kleine Kater ist sehr jung und wild, da er noch kaum an die Gesellschaft von Menschen gewöhnt ist. Deshalb braucht man für Ronaldo auch viel Geduld und Einfühlungsvermögen und muss vorsichtig mit dem wilden Kater spielen. Ronaldo wünscht sich viel Freigang. Er wird vielleicht nie

völlig handzahn, doch im Idealfall kann er in einen Haushalt ziehen, in dem bereits eine andere Katze wohnt. Er liebt andere Katzen, vor allem Kater, und kann sich von einer Hauskatze die Zutraulichkeit zum Menschen abschauen.



Sie sehen hier eine kleine Auswahl unserer Tiere. Denken Sie daran, dass Sie bei uns noch viele andere Tiere kennenlernen können.

**Immer montags, mittwochs und samstags von 14:30–17:00 Uhr.**

## ***Zuhause gesucht – Kleintiere***



### **Klopfer – geb. 1. April 2011**

Der braun-weiße Klopfer ist schon ein älteres Kaninchen. Seine Freundin musste wegen eines Tumors eingeschläfert werden, und Klopfer ist seitdem traurig und sehr einsam. Er wünscht sich eine Kaninchendame, die ihm Gesellschaft leistet. Klopfer hat vermutlich in der Vergangenheit an Schnupfen gelitten und wird daher idealerweise zu anderen Schnupfhäschen vermittelt.

Am besten bekäme ihm eine Haltung im Freien, denn die frische Luft hilft ihm, die Rückkehr von Schnupfen-Symptomen zu vermeiden.

### **Manson – geb. Februar 2016**

Der kleine Manson stammt aus Innenhaltung. Wer das schwarze Kerlchen besucht, merkt schnell, dass er einer von der lieben und zugänglichen Sorte ist. Wie die meisten zutraulichen, kastrierten Häschchen wünscht sich auch Manson eine Partnerin zum Kuscheln und Liebhaben.



### **Lilou, Manon und Anic – geb. April 2015**

Die drei rostbraunen Lothringer Lilou, Manon und Anic sind wunderschöne, kräftige Kaninchen, die nicht bloß durch ihre durchweg wohlgeformte, hasenhaft-athletische Figur bestechen, sondern in ihrer Eleganz selbst einen Vergleich mit dem Dürer-Hasen nicht zu scheuen brauchen. Kurz gesagt sind sie *die* Vorzeigetiere für den Kaninchen-Connoisseur mit Anspruch.

Die Häschchen haben zwar chronischen Schnupfen, jedoch hat sich die Krankheit nicht mehr gezeigt, seit die drei im Außengehege des Kleintierhauses an der frischen Luft wohnen. Lilou, Manon und Anic werden bevorzugt an Halter weiterer Schnupfen-Kaninchen vermittelt, damit eine Ansteckung verhindert wird. Solange sie an der frischen Luft sind, muss jedenfalls nicht mit einer ernsten Belastung durch die Symptome gerechnet werden.

Da aus den drei Kaninchen im Laufe ihrer Anwesenheit im Tierheim eine enge Gemeinschaft geworden ist, werden sie bevorzugt als Gruppe abgegeben.



### **Hope und Snoopy – geb. 2016**

Die beiden einjährigen Häschen Hope und Snoopy wurden bereits als Partnertiere im Tierheim abgegeben und werden deshalb auch nur als Duo vermittelt. Die große schwarz-weiße Hope ist eine robuste Kaninchendame mit einem gesunden Appetit; ihr kleiner schwarzer Partner Snoopy ist ein sehr

liebes Zwergkaninchen. Snoopys Zähne wachsen sehr schnell, weshalb sie alle vier Wochen kontrolliert werden müssen und gegebenenfalls Korrekturen vorgenommen werden müssen.

### **Trick und Tick – geb. September 2016**

Trick und Tick sind junge und vitale Kaninchen mit strahlend weißem Pelz und blauen Äuglein. Trick hat als Covermodel des vergangenen Tierboten globalen Ruhm erworben. Tick ist der schlappohrigere von beiden. Die Brüder vertrauen sich gar nicht miteinander. Ob Erfolgsneid dabei eine Rolle spielt, ist unklar. Sie leben jetzt schon voneinander getrennt und können nur einzeln adoptiert werden. Trick und Tick wünschen sich weibliche Partnerkaninchen. Beide können gerne auch an Gartenhaltung gewöhnt werden.



### **Ollie und Stan – Alter unbekannt**

Die zwei Kumpels Ollie und Stan wurden im März in einer Transportbox auf unserem Tierheimgelände abgestellt (an dieser Stelle sei noch einmal der Hinweis erlaubt, dass wir keine Abgabegebühr erheben). Nun suchen die beiden Farbratten ein neues Zuhause. Der grau-weiße Ollie und der weiße Stan sind handzahn und verschmust.

## ***Zuhause gesucht – Vögel***



### **Kiwi und Gipsy – Wellensittiche Alter unbekannt**

Kiwi und Gipsy sind betagte Herren, die, wie unschwer zu erkennen ist, ein sehr enges Verhältnis zueinander haben.

Gipsy hat eine neurologische Störung, die zu Kopfwackeln und Gleichgewichtsstörungen bei ihm führen. Kiwi kümmert sich liebevoll um seinen Freund. Die zwei Wellensittiche wünschen sich ein ruhiges Umfeld und wollen zum Beispiel – Gleich und Gleich gesellt sich gern – in einen Senioren-Haushalt ziehen.



### **Kani – Kanarienvogel Alter unbekannt**

Der orangefarbene Kanarienvogel Kani wurde in Mainz aufgefunden. Er ist lebhaft, fidel und gesund. Doch zu seinem Glück fehlt ihm im Tierheim eine Partnerin, sodass der kleine

kontaktfreudige Vogel sehr einsam ist und dringend die Gesellschaft anderer Kanarienvögel sucht. Wer hat noch Platz für den Piepmatz?



## **Holger Wollny**

..... RECHTSANWALT .....

Mombacher Straße 93  
55122 Mainz

Telefon: 0 61 31/21 70 90  
Telefax: 0 61 31/58 84 01

**Tätigkeitsschwerpunkte:**

- Verkehrs- und Schadensrecht
- Miet- und Pachtrecht
- Vertragsrecht

**Interessenschwerpunkte:**

- **Tierschutz**
- Strafrecht

## Heile heile Gänsje – Update Vogelgrippe

Die seit 2016 in Deutschland erneut auftretende Vogelgrippe ist auf dem Rückgang. Bei ihrem Aufkommen hatten die zuständigen Veterinärämter zum Schutz der Tiere die Stallpflicht verhängt. Dank der gebietsweisen Aufhebung der Quarantäne kann nun auch das im Mainzer Tierheim untergebrachte Geflügel entlassen werden.

Der wilde Stockerpel Hubert hat sich von seiner Beinverletzung erholt und wurde von seinen sehr engagierten Findern und Rettern persönlich wieder an seinem Fundort, dem Schiersteiner Hafenbecken in die Freiheit entlassen.

Die acht ausgesetzten domestizierten Enten sind von unseren Tierheimställen in den Tierpark Mainz-Kastel umgezogen. In dem Wildpark leben sie jetzt in einer schönen Landschaft mit Weihern, Inseln und viel Natur, die sie sich mit Gänsen und verschiedenen Arten anderer Enten teilen. Dort können sie werktags von 10 bis 17 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr besucht werden.

Der Hahn Herr Kaiser und die Henne Frau Kaiser haben sich immer noch nicht geeinigt, wie es weiter gehen soll.



### Tierpark Mainz-Kastel

Der Tierpark Mainz-Kastel liegt am Unteren Zwerchweg in Mainz-Kastel. Informationen gibt es unter [www.tierpark-mainz-kastel.de](http://www.tierpark-mainz-kastel.de).

Ein schönes Video von Huberts Freilassung finden Sie unter dem Shortlink [www.tinyurl.com/byebyehubert](http://www.tinyurl.com/byebyehubert).



**MECKEL** GmbH

**Aluräder • Reifen • Service**

- PKW/Offroad/SUV-Reifen (alle Marken)
- Alu- & Stahlräder in Premiumqualität
- Montage & elektr. Feinwuchten
- Fuhrparkservice/Leasingabwicklung
- Achsvermessung inkl. Prüfprotokoll
- Motorradreifen inkl. Ein-/Ausbau
- Sommer- & Winterkompletträder
- Reifen-Einlagerung
- Unabhängige und persönliche Beratung
- KFZ-Service/TÜV

**Telefon: 26 15 16**

Fax: 06 11/1 88 58 82 | Mail: [Info@reifen-meckel.de](mailto:Info@reifen-meckel.de) | Fischbacher Str. 12  
65197 Wiesbaden | [www.reifen-meckel.de](http://www.reifen-meckel.de)



**Malerbetrieb  
WALZ**

∞ Fassadenrenovierung mit Gerüst ∞

Maler-, Tapezierer- und Verputzerarbeiten führen wir  
jederzeit nach Ihren Wünschen aus.

55218 Mainz-Bretzenheim • Holthausenstraße 19  
[www.malerbetrieb-walz.de](http://www.malerbetrieb-walz.de) • [info@malerbetrieb-walz.de](mailto:info@malerbetrieb-walz.de)

☎ Rufen Sie uns an: ☎ 0 61 31-33 16 19 ☎



## Nachbericht zum Osterbasar

*Das Tierheim Mainz öffnete am 9. April allen Tierfreunden seine Türen. Bei Temperaturen über 20 Grad und strahlend blauem Himmel strömten die Massen nur so in die Zwerchallee || Andreas Behne*



Die sonst eher überschaubare Straße wurde mit Autos zugeparkt; auch der Parkplatz der Stadtwerke war komplett voll (vielen Dank an die Stadtwerke, dass wir diesen wieder nutzen durften). Nach der gut gelaunten Begrüßung jedes Neuankömmlings durch den Mitarbeiter, der den Stadtwerke-Parkplatz bewachte, kamen die Besucher schon mit guter Stimmung ins Tierheim. Unsere fleißigen ehrenamtlichen Helfer und Mitarbeiter hatten alle Hände voll zu tun, um den Ansturm zu bewältigen. Die kleinen und großen Stars, unsere Tiere, nahmen es gelassen. Wenn unseren Katzen-Diven mancher Fan zu aufdringlich wurde, zogen sie sich einfach backstage zurück. Da waren die Hunde schon eher volksnah und posierten routiniert für das „Selfie mit Star“.



## Osterschmuck am Kreativstand

Bei vegetarischem Hotdog, Veggie-Burger oder der leckeren asiatischen Nudelpfanne kamen alle auf ihre Kosten. Gestärkt konnte man sich in Ruhe den wunderbaren Geschenkartikeln der Kreativ-Gruppe zuwenden. Österlicher Schmuck, liebevoll gehäkelte Deko-Tiere und selbstgestaltete Teelichter machten den Stand wie immer zu einem Besuchermagneten. Doch nicht nur neue Sachen fanden ihre Abnehmer, sondern auch die gebrauchten Dinge, die „ausgedient“ haben, aber zu schade zum Wegwerfen sind: Auf dem Flohmarkt gab es wieder das ein oder andere Schätzchen zu entdecken. Und was geht in Zeiten von E-Readern über ein schönes Buch mit ein paar Eselsohren, das über einige Tage in eine andere Welt einlädt? Wie immer waren die Eier aus artgerechter Haltung schon am frühen Nachmittag ausverkauft. Ostern konnte also kommen.

## Hundehaus in 3D

Am Infostand informierten die Vorstandsmitglieder David Nierhoff und Michaela Schuster über unsere Arbeit und den Tierschutz allgemein und beantworteten alle Fragen. Hier gab es auch Zukunft zum Anfassen. Unser geplantes neues Hundehaus konnte schon einmal als plastisches Modell begutachtet werden – in 3D, aber ohne extra Brille!

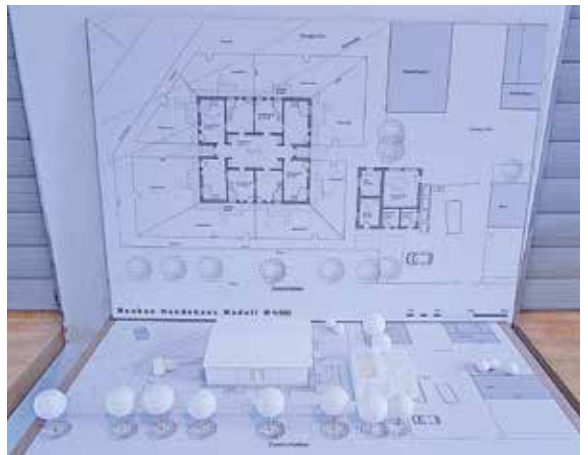
## Ein ganz herzliches Dankeschön an Euch alle!

- **An die Mitarbeiter**, die vor dem Tag der Offenen Tür alles so fleißig vorbereiten. Ihr seid einfach großartig und es ist toll zu sehen, wie viel Spaß Ihr selbst daran habt!  
Hier möchten wir besonders unseren Tausendsassa Charly Grubusch hervorheben! Es gibt keinen Mitarbeiter oder Helfer, der nicht mindestens drei Mal am Tag der offenen Tür „Chaaaaaarly!“ gerufen hätte, sei es wegen einer Spendendose, die nicht aufgehen wollte, dem Spülmobil, das seinen Dienst verweigerte, einer Fritteuse, die nicht heiß wurde, einem Tisch, der gebraucht wurde oder, oder... Charly war überall zugleich und hat alles hinbekommen.
- **An die Ehrenamtlichen**, die die Stände betreuen, kochen, backen, verkaufen oder beraten – Ihr seid unbezahlbar.
- **An die Besucher**, die sich für unsere Tiere und unsere Arbeit interessieren.

Unsere Schützlinge brauchen Euch alle und sagen allen ein herzliches Dankeschön!



Auf Wiedersehen bei unserem  
Tag der Offenen Tür am 10. September 2017.





*Wir helfen,  
wenn Freunde gehen.*

## TIERBESTATTUNGEN

Abholdienst an 365 Tagen / 24-h-Service  
Einäscherungen & Erdbestattungen  
Ascherückführungen in 8 Tagen  
Sterbevorsorge für Haustiere  
Grabpflege; Urnen, Särge u. v. m.

**Vertrauen Sie  
unserer langjährigen Erfahrung!**



[www.anubis-tierbestattungen.de](http://www.anubis-tierbestattungen.de)

**Telefon: 0 61 31 / 1 44 58 44**



ANUBIS-Tierbestattungen  
Partner Mainz-Rhein-Nahe  
Inhaber: Ralph Groß

Hauptstraße 144 • 55120 Mainz

[mainz-rhein-nahe@anubis-tierbestattungen.de](mailto:mainz-rhein-nahe@anubis-tierbestattungen.de)



 ANUBIS auf  
Facebook

## 7.800 Euro teure Schmuckstücke von Knewitz für Tierheim-Tombola

*Der Mainzer Juwelier Knewitz spendete erneut unzählige, wunderschöne Schmuckstücke für die Tierheim-Tombola im September. Die Preziosen haben einen Gesamtwert von 7.800 Euro.*

Die traditionsreiche Mainzer Firma Juwelier Knewitz überraschte den Mainzer Tierschutzverein mit einer äußerst noblen Spende, die die Vorsitzende als Gewinn für die nächste Tombola abholen durfte.

Wer wissen möchte, was sich Tolles in den Kästchen (s. Bild) befindet, ist herzlich eingeladen, am 10. September 2017 am Tag der offenen Tür sein Losglück bei der großen Tombola zu versuchen. Klare Gewinner der Aktion sind bereits jetzt die Tiere des Tierheims – ihnen kommt zu 100 Prozent der Erlös der Tombola-Einnahmen zugute.



***Wir sagen vielen Dank für diese großherzige und nachahmenswerte Idee!***

*Rainer Knewitz, edler Spender und Inhaber des Traditionshauses Knewitz in sechster Generation, neben ihm die Vorsitzende des Tierschutzvereins Mainz Christine Plank.*

### Spenden für unsere Tombola

*Über weitere Firmen, die unser Tombolasortiment durch Spenden bereichern möchten, würden wir uns freuen. An dieser Stelle erlauben wir uns darauf hinzuweisen, dass alle Spenden an uns steuerlich absetzbar sind. Auch für Sachspenden, deren Wert dem Finanzamt belegt werden muss, stellen wir auf Wunsch gerne eine Sachspendenquittung aus.*

# K l e i n t i e r p r a x i s



Dr. G. von Gaertner

Zusatzgebiet: Verhaltenstherapie

Dr. A. von Gaertner



5 5 1 2 7 M a i n z - D r a i s

T e l . 0 6 1 3 1 - 4 7 5 7 8 0



---

**Tierärztliche  
Gemeinschaftspraxis**  
**Dr. Ulrike Meyer-Götz**  
Fachtierärztin für Kleintiere  
**Dr. Ina Zacherl  
und Team**

Kurt-Schumacher-Straße 98  
55124 Mainz-Gonsenheim  
Telefon (0 61 31) 4 30 80  
Telefax (0 61 31) 4 30 31  
[www.kleintierpraxis-meyer.de](http://www.kleintierpraxis-meyer.de)

## **Sprechzeiten**

Montag, Mittwoch, Freitag  
9-11 und 16-18:30 Uhr  
Dienstag 9-11 Uhr  
Donnerstag 16-18:30 Uhr  
Samstag 10-11 Uhr für Notfälle

## Erfolgreich vermittelt – Lemon



*Plötzlich Vogelmama: Tierfreundin Annika flog Ende letzten Jahres eine orangefarbene Kanarienvogel-Dame zu. Natürlich suchte sie gleich einen gefiederten Freund für sie. Wie es ihr und ihren Vögelchen heute ergeht, schreibt sie uns in einem Brief.*

Peaches ist mir im Oktober vergangenen Jahres auf einem Bonner Parkplatz zugeflogen. Sie war sehr zutraulich und ich konnte sie einfangen, obwohl ich zuvor keine Erfahrung mit Kanarienvögeln gemacht hatte. Eine Kollegin hat auf Peaches aufgepasst, während ich zum Tierfachmarkt gefahren bin und eine Vogeltransportbox und etwas Futter gekauft habe.

Abends, als ich wieder in Mainz angekommen war, zog Peaches in einen etwas größeren Übergangskäfig um, und ich informierte das Bonner Tierheim über den Fundvogel. Als sich dort niemand meldete, der einen kleinen orangefarbenen Kanarienvogel vermisste, war ich ehrlich gesagt etwas erleichtert, denn ich hatte Peaches bereits ins Herz geschlossen. Nachdem wir über eine Kleinanzeige eine Zimmer-Voliere gekauft haben, fehlte zu Peaches Glück nur noch ein zweiter Kanarienvogel.

Wir fuhren ins Mainzer Tierheim und fanden dort Lemon alias „Tweety“, einen hübschen, knallgelben Kanarienvogel, der – wie Peaches – ebenfalls alleine war. Nach einer freundlichen Beratung durch die Mitarbeiterinnen des Kleintierhauses durfte Lemon mit uns nach Hause kommen. Er hat sich gut bei uns eingelebt und ist schon viel weniger schreckhaft als am Anfang. Er versteht sich gut mit Peaches, und die beiden drehen regelmäßig gemeinsam Runden durchs Zimmer. Lemon singt wunderschön und oft, er spielt, badet und schaukelt gerne, was wir als Zeichen deuten, dass er sich bei uns wohl fühlt.

***Viele Grüße, Annika***





## Aktuelle Umbauten Neues Foyer und Spendenhäuschen

*Die vielen Menschen, die tagtäglich das Gelände des Mainzer Tierheims betreten – sei es auf der Suche nach einem Haustier, als Pfleger oder als Helfer – werden neuerdings von einem schickeren Eingangsbereich empfangen. Auch ein neues Spendenhäuschen gehört zu den aktuellen Umbauten, für die Hausmeister Markus Manschel verantwortlich zeichnet.*

„Der Eingangsbereich ist unsere Visitenkarte“, erklärt Tierheimleiterin Vanessa Kappesser. „Wenn dem Besucher der erste Eindruck des Tierheims gefällt, schaut er auch gerne weiter.“ Die bisherige Gestaltung des Eingangsbereichs sei nicht die einladendste gewesen, sagt sie. An einer Wand hingen bis zu fünf Tasso-Suchanzeigen für vermisste Tiere übereinander. An einer anderen stapelten sich an besucherstarken Tagen die Sachspenden, die die Pfleger natürlich nicht jede halbe Stunde wegräumen konnten.

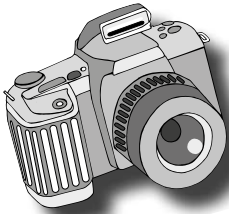
Der Gesamteindruck ist heute viel klarer und aufgeräumter: Laminat, Tisch, Bänke und Regal im selben Farbton laden den Besucher ein zu verweilen. Dabei kann der Blick auf den neuen Bildschirm schweifen, der an einer Wand hängt. Dort sind nun nämlich die Suchanzeigen im Durchlauf zu sehen. Kein vermisster Kater geht in einer Zettelflut unter – jedes Tier bekommt gleich viel Bildschirm-Zeit. Gleiches gilt für unsere zu vermittelnden Tiere, die ebenfalls mit Bild und Text den Blick des Betrachters anziehen. Das neu gestaltete Foyer kommt gut an. „Bestimmt 15 Besucher haben mir am Tag der Offenen Tür im April ihr Lob ausgesprochen“, sagt Kappesser stolz und lobt die Arbeit unseres Hausmeisters Markus Manschel. „Wir haben mit geringen Mitteln das Beste aus unserem Foyer herausgeholt und brauchen den Vergleich mit anderen Tierheimen nicht zu scheuen“, resümiert sie.

Das neue Spendenhäuschen, ebenfalls von Hausmeister Manschel errichtet, ist die Lösung für all die Sachspenden, die





nette Menschen im Tierheim vorbeibringen, sei es Futter, Spielzeug, Schlafhöhlen, Körbchen, Decken, Transportboxen, Kratzbäume oder auch Medikamente. All das findet jetzt im Spendenhäuschen Platz, welches jeden Morgen von den Tierpflegern aufgesucht wird.



## ***Fotowettbewerb verlängert Motto: Spiel mit mir!***

Tierhalter aufgepasst! Es ist doch sicher so: Ihr Kätzchen ist das verspielteste, Ihr Hund hat den aufregtesten Blick, bevor Sie das Stöckchen werfen, und Ihr Häschen kugelt sich am drolligsten auf die Seite. Wir wollen Beweise! Schicken Sie dem Mainzer Tierboten einen Schnappschuss Ihres Tieres beim Toben und Spielen. Die drei besten Einsendungen prämiieren wir mit einem kleinen Preis für Ihren Liebling.

Ab die Post an: [tierbote@thmainz.de](mailto:tierbote@thmainz.de)!



*Diese drei Schnappschüsse wurden bereits ins Rennen geschickt.*



## Was macht eigentlich... unsere Taubenpflegerin?

*Ursula Fohri, auch „Tauben-Ursel“ genannt, füttert Woche für Woche „ihre“ Tauben im Tierheim, pflegt sie und spachtelt deren verkrustete Hinterlassenschaften von den Simsen. Für die Serie „Was macht eigentlich...“, in der Tierpfleger und Ehrenamtliche des Tierheims vorgestellt werden, traf die Tierboten-Redaktion eine ganz besondere Tierfreundin.*



„Guten Morgen, meine Täubchen“, gurrts Ursula Fohri, als sie die Tür zum Taubenschlag neben dem Hundehaus auf dem Gelände des Mainzer Tierheims öffnet. „Hier ist das Putzmädchen!“ Drinnen wirbeln flatternd einige Stadttauben den Bodensand in dem großen, hellen Raum auf. Der Rest der etwa 50 Tauben, die gerade im Taubenschlag auf Stangen, Fenstersimsen, in Bo-

den- oder Kastennestern verweilen, schauen die Rentnerin gelassen an. Fohri trägt einen spitzen Mundschutz gegen den Staub. „Wenn ich so über den Hof laufe, fragen sich manche Leute ängstlich, ob eine Seuche ausgebrochen wäre“, lacht sie.

Dabei könnte diese Vermutung nicht weniger zutreffen als hier. Das Taubenhaus bietet etwa 150 Tieren, darunter auch behinderten und Rassetauben, eine sichere, trockene und saubere Unterkunft. Das Ausgeben artgerechter Nahrung beugen Krankheiten und Verelendung vor. Zusätzlich wird die Population durch den Austausch gelegter Taubeneier durch Gips-Eier eingedämmt und konstant gehalten.

„Von Juni 2015 bis Mai 2016 habe ich hier 350 Eier ausgetauscht“, sagt Fohri und rechnet vor: „Tauben brüten ganzjährig und haben zwei Eier pro Gelege. Mit Kindern und Kindeskindern kommen da schnell mehrere hundert Tauben zusammen.“



### „Nach dem Putzen bist du ordentlich grau“

In der rechten Hand trägt Fohri eine Stange mit einem großen Sieb, damit wird sie nachher den Sand nach Taubendreck durchseihen, Meter für Meter. Zusätzlich trägt sie einen Eimer, darin befinden sich ein metallener Spachtel zum Entfernen des Taubendrecks – „damit kriegst du ordentlich was weg!“ – sowie ein knallroter, antibakterieller Spezialschwamm, mit dem sie die hölzernen Sitzflächen der Tiere blank putzt oder die Tränken säubert. Fünf dicke grüne Säcke mit Dreck schafft sie jedes Mal raus. „Nach drei Stunden putzen bist du ordentlich grau. Dann gehst du erstmal duschen und ziehst dich um“, erklärt sie, wie ein typischer Freitag bei ihr aussieht.

Auch ein Trog mit Taubenfutter und eine Schippe gehören zu ihrer festen Ausstattung. Sie fährt mit der Schippe in den Futtereimer, hält eine Ladung Körner hoch: Mais und Sonnenblumenkerne, die die Kleintierpflegerinnen täglich im Schlag ausstreuen –

„artgerechtes Körnerfutter für gesunde Tauben“, sei das. Nicht schimmeliges Brot, Pommes-Frites-Stückchen, verdorrte Wurstzipfel oder gar Erbrochenes, worum sich die Tauben in der Mainzer Innenstadt streiten müssen. Das Ergebnis der gänzlich unge-

## DACH+RINNE

**Reparatur und Dachsanierung GmbH**

Friedrich-König-Str. 23 · 55129 Mainz · 0 61 31/55 58 70

- ☐ Rinnen
- ☐ Dächer
- ☐ Balkone
- ☐ Terrassen
- ☐ Flachdächer
- ☐ Dachfenster



**ALLES AM DACH · PREISWERT MIT UNS VOM FACH!**

eigneten Stadt-„Ernährung“ sei sehr flüssiger Kot oder auch Hungerkot. Gerade dieser sei für Menschen unangenehm und für Gebäude schädlich. Bei artgerechtem Futter sei der Kot hingegen relativ fest und einfach zu entfernen, wie Fohri direkt mithilfe ihres Spachtels beweist: Eine Hinterlassenschaft platzt durch leichtes Anstupsen des Spachtels in einem Stück vom Fenstersims ab. Eventuelle Krankheitserreger im Taubenkot seien im Übrigen nicht auf den Menschen übertragbar, zitiert Fohri das Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin Berlin. „Auch Luftschadstoffe und saurer Regen beschädigen Gebäude, doch darüber regt sich niemand auf“, ärgert sie sich.

### **„Leichter, ein Atom zu zertrümmern als ein Vorurteil“**

Fohri weiß um das schlechte Image ihrer Schützlinge. Viele Menschen halten Tauben für Schädlinge. „Es ist leichter, ein Atom zu zertrümmern als ein Vorurteil“, seufzt sie und fasst einer nistenden Taube unter das Hinterteil, tastet nach Eiern. Und? „Noch leer“, bekundet Fohri. Sie versteht sich als Tierfreundin durch und durch: Die Eier des Schlags, die sie gegen die künstlichen Gips-Eier austauscht, wirft sie mit Schwung vom Dach des Nebengebäudes auf die andere Gleisseite, als Nahrung für andere Tiere. Ein gut betreuter Taubenschlag sei das Beste, was einer Stadt und ihren Tauben passieren könne, sagt Fohri. Da die standorttreue Taube einen Großteil des Tages in ihrem Schlag verbringt, entfielen auch fast alle Verschmutzungen auf den Nistbereich. Viele Städte hätten das erkannt und ebenfalls Taubenschläge eingerichtet – einige leider mit zu wenig Expertise, sagt die Taubenkennerin, und zählt einige städtische Taubenschläge auf und die Gründe, warum es dort leider schief gegangen ist. So könne sich beispielsweise jeder vorstellen, dass ein nicht durch-

dachtes Taubenschlag-Konzept in einem Parkhaus nicht dazu beiträgt, das schlechte Image der Stadttauben aufzuwerten.



### **Leim auf Dächern als Taubenabwehr**

Die Betreuung des Taubenschlags hat Fohri im September 2014 übernommen. Den Schlag gibt es seit Juni 2011, es ist bereits der dritte, den sie betreut. „Tauben taten mir schon immer leid“, sagt sie. „Als ich mitbekommen habe, wie Menschen früher die Dächer am Wiesba-

dener Kranzplatz mit Leim beschmiert haben, damit die Vögel sich daran die Füße abreißen, tat mir das sehr weh.“ Gerne führt sie Grundschulkinder durch den Schlag. Diese seien wissbegierig und noch unvoreingenommen. Ihr Einsatz lohne sich, wenn sie damit erreichen kann, dass die Kinder nicht mehr nach den Tauben treten.

Als Pflegerin dieser oft „Ratten der Lüfte“ titulierten Tiere sei auch sie geächtet. Das bekäme sie immer wieder durch die ungehaltenen Reaktionen und verstörten Blicke ihrer Mitmenschen vorgeführt. Im Ansehen sei sie natürlich tiefer angesiedelt als ein Hunde- oder Katzenbetreuer, sagt sie. „Aber schließlich mache ich das ja nicht für die Menschen“, zuckt sie mit den Schultern. Sie habe sich daran gewöhnt, und es schmälere in keiner Weise ihr Engagement. „Was andere als undankbare Aufgabe empfinden würden, erfüllt mich“, sagt sie und lacht. „Die Arbeit nimmt mir keiner weg.“ Natürlich habe es in ihrem Leben auch Zeiten ohne Tauben gegeben, doch dann bekam Fohri Entzugserscheinungen.



### Die Vögel mit anderen Augen sehen

Wer sich länger mit der „Tauben-Ursel“ unterhält und dabei die Tauben beobachtet, kann einiges lernen, etwa über ihr Familienmodell: Taubenpärchen bleiben ein Leben lang zusammen und wechseln sich beim Brüten und bei der Betreuung des Nachwuchses ab. Stirbt ein Tier, erlebt Fohri das Partnertier in großer Trauer. Man beginnt nach einer Unterhaltung ein wenig umzudenken. Ursula Fohri lacht: „Das sagen mir Bekannte immer wieder: Seitdem du so viel von deinen Tauben erzählst, sehen wir sie mit ganz anderen Augen.“



”

### *Tauben im Mainzer Tierheim*

Ich bin der Tierheimleitung sehr dankbar, dass sie diese Tiere aus ihrem Bild des Tierschutzes nicht ausnimmt. – Ursula Fohri

“

## Vogel gefunden – Was tun?



Verlassene Jungvögel sitzen lassen und beobachten || Quelle: Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. ([www.lbv.de](http://www.lbv.de))

Sie haben einen Jungvogel außerhalb seines Nests gefunden? Hier erfahren Sie, was zu tun ist. Viele gefundene Jungvögel sind nicht so eltern- und hilflos, wie sie auf uns Menschen wirken. Vogelkinder hüpfen durch die Büsche oder über Rasenflächen und betteln aus umliegenden Gehölzen ihre Eltern um Futter an. Doch die herz-zerreißenden Bettelrufe sind keine Hilfeschreie! Wer Hauskatzen besitzt und trotzdem Vogelkinder in seinem Garten haben will, sollte seinen Stubentiger für ein paar Tage im Haus halten.

Bevor Sie einen scheinbar verlassenen Jungvogel aufnehmen, beobachten Sie bitte aus sicherer Entfernung mindestens eine Stunde lang, ob er nicht doch noch von seinen Eltern versorgt wird. Verloren gegangene Jungvögel werden bis zu 24 Stunden lang von ihren Eltern gesucht. Ein kurz aufgenommener Jungvogel kann ohne Probleme wieder zurück in eine Astgabel am Fundort gesetzt werden.

Es gibt zwei Ausnahmen, in denen geholfen werden darf: Sehr junge und noch kaum befiederte Tiere, die aus dem Nest gefallen sind, können vor-

sichtig dorthin zurückgesetzt werden. Desweiteren können bei Gefahr durch Katzen oder an vielbefahrenen Straßen die Vogelkinder in Hörweite vom Fundort umgesetzt werden, am besten erhöht in eine Astgabel.





© FOTO: NABUPETER KÜHN

## Wie klingt die Nacht?

*DJ Dominik Eulberg komponiert mit Geräuschen der Nacht eine musikalische Reise* | Quelle: NABU

Seit Jahrtausenden bezaubert die Nacht den Menschen – mit all ihren Facetten, vom geheimnisvollen Halbdunkel bis hin zur mystischen Dunkelheit. Nachts sehen Menschen bekanntlich weniger. Die Ohren übernehmen es dann, die Geschehnisse im Dunkeln zu entschlüsseln.

Doch wie klingt die Nacht? Der Nabu hat sich auf die Suche gemacht und jeder konnte seine persönlichen Nachtgeräusche einsenden. Aus den Geräuschen entstand ein einzigartiges NachtnaTour-Konzert, das von Dominik Eulberg komponiert wurde.

Dominik Eulberg ist seit über zehn Jahren ein renommierter DJ und Produzent in der internationalen Techno-Szene. Auf einzigartige Weise verknüpft der begeisterte Naturfreund und -schützer sein persönliches und pädagogisches Anliegen mit seiner Arbeit als Künstler. Zum Programm der NABU NachtnaTour gehören auch Erlebnisse wie die Kranich-Abendexkursion, der Schleiereulenvortrag, eine Nachtwanderung durchs Moor oder eine Eulen-Exkursion. Es gibt viel zu erleben! Den Sound der Nacht, alle Termine und weitere Infos gibt es unter [www.NABU.de/nachtkonzert](http://www.NABU.de/nachtkonzert)



© FOTO: DIETMAR NILL

**Branning-Heck**  
 Untere Zahlbacher Straße 62  
 55131 Mainz  
 Telefon 06131 - 68 15 88  
[www.nagellackkarten.de](http://www.nagellackkarten.de)

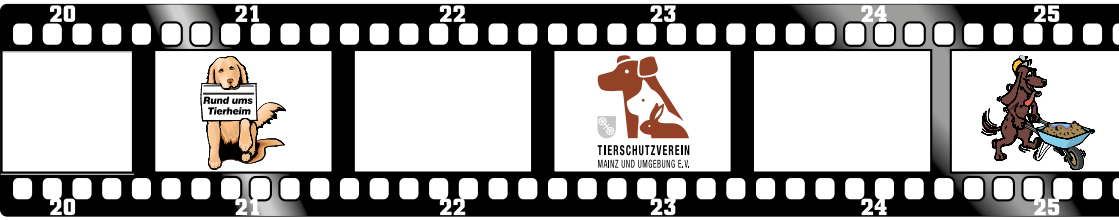
## Bunte Seite

### *Das Wunder aus dem Kleintierhaus*

Ein niedlicher Einblick in den Alltag unserer Kleintierpfleger: Diese Handvoll Flausch ist das Ergebnis einer im Tierheim abgegebenen Häsin, die laut der Vorbesitzer „niemals Kontakt mit einem Böckchen hatte“. Das Wunder der „unbefleckten Empfängnis“ passiert bei Abgabetieren häufiger als man annehmen sollte. Im vorliegenden Fall kündigte es sich erst am Vortag der Geburt an. „Die Häsin baute plötzlich ein Nest“, erklärt Kleintierpflegerin Dagmar. „Normalerweise lässt sich eine trächtige Hasenmutter eine Woche Zeit mit dem Nestbau.“ Dass sie dann nur ein einziges Junges zur Welt brachte, war wohl dem geringen Alter der Mutter geschuldet.



*Der unangemeldete Nachwuchs treibt das Kindchenschema auf die Spitze.*



## Film-Porträt über das Mainzer Tierheim

**Shortlink:** [www.tinyurl.com/tierheimmainz](http://www.tinyurl.com/tierheimmainz)

Tim Schmitz, ein ZDF-Redakteur, hat viel Zeit, Arbeit und offensichtlich auch Liebe in ein sechsminütiges Video über das Tierheim Mainz investiert.

Das professionelle Videoporträt zeigt menschliche wie tierische Tierheimpersönlichkeiten wie Leiterin Vanessa Kappesser, die berichtet, was sie antreibt, oder den misshandelten Hund Buschek, dem die Augen herausoperiert werden mussten.

Ein interessanter und nicht zuletzt auch anrührender Film, der einen exklusiven Einblick in das Mainzer Tierheim bietet.

**Schauen Sie rein!**



## Aufnahmeantrag für Mitglieder

**Ich möchte durch meine Mitgliedschaft im Tierschutzverein Mainz und Umgebung e.V. die Arbeit für den Tierschutz unterstützen und beantrage hiermit meine Aufnahme als ordentliches Mitglied.**

Herr/Frau ..... geb. am ..... in .....  
Name, Vorname

.....  
Straße/Haus-Nr. PLZ/Wohnort

.....  
Telefon-Nummer Mobil-Nummer

.....  
E-Mail Beruf

Mein Mitgliedsbeitrag (mindestens 30,- Euro) beträgt:

☐ 30,- Euro ☐ 50,- Euro ☐ 100,- Euro ☐ ..... Euro pro Jahr.

....., den .....  
**Unterschrift** .....

Um dem Verein Verwaltungskosten zu sparen, soll mein Mitgliedbeitrag jährlich von folgendem Konto eingezogen werden. **Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.**

Name der Bank: .....

IBAN: ..... BIC: .....

Kontoinhaber: .....

....., den .....  
**Unterschrift** .....

### Wird vom Vorstand ausgefüllt!

Dem Antrag wurde in der Vorstandssitzung vom ..... stattgegeben.

Mainz, den .....  
Vorsitzende/r Stellv. Vorsitzende/r

**Mitgliedsnummer:** .....